

Pro E-Commerce

Produktbroschüre



Neuerungen

Highlights des Antrags Pro E-Commerce 09.2019

- Versicherungssummen stehen dreifach zur Verfügung
 - Optionale Selbstbehaltsvarianten in der Vermögensschadenhaftpflicht
 - Erweiterung der Eigenschadenversicherung durch mitversicherte Personen um die Key-Man-Absicherung
 - Keine Beschränkung mehr bei der Nachmeldefrist
 - Nachhaftung bei dauerhafter Aufgabe der Versicherungstätigkeit
 - Keine Entschädigungsgrenze mehr für pauschalen Schadenersatz und Vertragsstrafen bei Verletzung von Datenschutzvereinbarungen
-

Highlights

Unser marktführendes Deckungskonzept umfasst:

Handelstätigkeiten

Elektronik

- IT-Software
- Computer, Laptops und Tablets

Haus und Garten

- Garten- und Outdoormöbel
- Haus-, Heimtextilien, Gardinen und Bettwaren

Textilien

- Bekleidung
- Echt-Schmuck und Modeschmuck

Weitere

- Musikinstrumente
- Veranstaltungs-, Konzert- und Eventtickets

Internetplattform

- Websites, Affiliate Portale, Vergleichsportale
- Virtuelle Marktplätze
- Mobile- und Web-Applikationen
- Downloaddienste
- Anbieter von Online Datenbanken

Versicherungsleistung

- Mitversicherung von privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Ansprüchen
- Ansprüche nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
- Verstöße gegen Wettbewerb und Werbung
- Eigenschaden bei berechtigtem Rücktritt des Auftraggebers
- Rechtsschutz für Straf- und Vergütungsklagen
- Subsidiäre Rückwärtsdeckung
- Verstöße gegen Urheberrecht, Markenrecht und weitere gewerbliche Schutzrechte
- Daten- und Cyber-Drittsschäden (optional)
- Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung (Cyber) (optional)
- Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung (VUB) (optional)
- Eigenschäden durch mitversicherte Personen/Key-Man (EVP) (optional)
- D&O-Außenhaftungsversicherung (D&O) (optional)
- Quasihersteller-Haftung (optional)
- Exporte in die USA (optional)

Schadenbeispiele

Aus dem Betrieb eines Online Shops oder einer Internetplattform können vielfältige Ansprüche – gerechtfertigt oder nicht – auf Sie zukommen. Schnell hat man aus Unwissenheit Urheber- oder Markenrechte verletzt. Sicherheitsrisiken, die die Tragfähigkeit Ihres Geschäftes unnötig gefährden.

Gefälschter Inhalt

Einem Hacker gelingt es, über eine Script-Schwachstelle in einem Online Shop, Inhalte auszutauschen. Bei dem Abschließen eines Bestellvorgangs werden jetzt aufgrund eines schädlichen Programmcodes die Bankdaten der Benutzer ausgelesen und an Dritte übermittelt. Die Kosten für die IT-Forensik sowie die Entfernung der Schadsoftware und Installation neuer Sicherheitssoftware betragen 22.000 €.

Fehlerhaftes Impressum

Der Inhaber einer Online-Handelsplattform verwendet ein unvollständiges Impressum, das nicht alle gesetzlichen Vorschriften erfüllt. Ein Mitbewerber veranlasst die Prüfung und es kommt zur Abmahnung aufgrund eines Wettbewerbsverstößes in Höhe von 800 €.

Verletzung von Markenrechten

Der Betreiber eines Online Shops nutzt eine bekannten Markennamen um für seine Produkte zu werben. Der Rechteinhaber erhebt einen Unterlassungsanspruch, da die Verwendung des Markennamens ohne Erlaubnis erfolgt ist. Die Forderungen belaufen sich auf 1.000 €.

Verletzung von Geheimhaltungspflichten

Ein freiberuflicher IT-Experte veröffentlicht auf seiner Online-Plattform einen Fachartikel mit Praxiswissen aus dem Projektgeschäft. Nach Veröffentlichung des Artikels erreicht den IT-Experten eine Anspruchsstellung wegen der Verletzung vertraglicher Geheimhaltungspflichten von seinem ehemaligen Arbeitgeber. Die eröffnete Schadenersatzklage gegen den Freiberufler beläuft sich auf eine Zahlung von 40.000 €.

Cyber-Eigenschaden

Der Mitarbeiter einer Plattformbetreibers öffnet den Anhang einer E-Mail, welcher einen Verschlüsselungstrojaner beinhaltet. Alle Daten auf den Systemen der Plattform werden somit unlesbar gemacht. Die Kosten für die IT-Forensik sowie die Entfernung der Schadsoftware und Installation neuer Sicherheitssoftware betragen 26.000 €.

Cyber-Drittschaden

Ein Online-Modehändler wird Opfer eines Hackerangriffs. Der Hacker versendet über die Newslettersoftware des Online-Händlers an alle Kunden einen Virus. Mehrere Kunden öffnen die infizierten Anhänge des Newsletters und erleiden selbst einen Virusschaden. Zur Behebung der Schäden bei den Kunden werden 27.000 € geltend gemacht.

Fehlerhafte Programmierung

Der Betreiber eines Internetshops begeht bei der Wartung eines Online Shops Dritter einen fahrlässigen Fehler, der zum Ausfall des betreffenden Shops für mehrere Tage führt. Der Kunde stellt Haftpflichtansprüche aus Schadenersatz, Kosten zur Reparatur des Online Shops und entgangenen Gewinn in Höhe von 42.000 €.

Verletzung von Schutzrechten

Der Betreiber eines Online-Shops veröffentlicht auf seiner Webseite unlizenzierte Bilder eines Online-Bildarchivs. Der Rechteinhaber erhebt einen Unterlassungsanspruch, da diese Bilder ohne seine Einwilligung veröffentlicht wurden. Die Forderungen belaufen sich auf 5.000 €.



Besuchen Sie uns online unter
www.markel.de

Wettbewerbscheckliste

Als erfahrener Spezialversicherer rücken wir Ihre Bedürfnisse in den Fokus. Deshalb ist Markel Pro E-Commerce flexibel und zielgerichtet aufgebaut und bietet maßgeschneiderte, umfassende Deckungsbestandteile, die am Markt ihresgleichen suchen.

➔ Machen Sie den Vergleich!

Deckungsbestandteile	Bedingungsmerk	Pro Online Shop	Wettbewerb
– Vertragliche Haftpflichtansprüche	A.2.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Öffentlich-rechtliche Haftpflichtansprüche	A.2.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von Geheimhaltungspflichten	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzung von Datenschutzgesetzen	A.3.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verstößen gegen Wettbewerbsrecht und Werbung	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verletzungen von gewerblichen Schutzrechten (zum Beispiel Marken-, Domain-, Lizenz-, Urheberrechte/Namens-, Persönlichkeitsrechte)	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Veröffentlichungen im Zusammenhang mit Produkten und Dienstleistungen des Versicherungsnehmers	A.3.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Verstößen gegen das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	A.3.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigenschäden (zum Beispiel bei Rücktritt des Auftraggebers, Vertrauensschäden, Reputationsschäden)	A.4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Straf- und Vergütungsrechtsschutz	A.6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Online-Forderungsmanagement	A.7.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Cyber-Prävention Basis	A.7.3	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Optionale Zusatzbausteine			
– Cyber- und Daten-Eigenschadenversicherung (Cyber)	A.9	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Vertrauensschaden- und Betrugsversicherung (VUB) (optional)	A.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Eigenschäden durch mitversicherte Personen/ Key-Man (EVP)	A.8	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– D&O-Außenhaftungsversicherung (D&O)	A.10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Betriebshaftpflicht-, Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung	B.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deckungserweiterungen für Onlineshops			
– Exporte in die USA	B.2.5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
– Einschluss Quasiherstellerdeckung	D.2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>